



**Thalia und Schule**  
**2. Newsletter 2021 & 2022**  
Hamburg, im September

E: [thaliaaundschule@thalia-theater.de](mailto:thaliaaundschule@thalia-theater.de)  
Theaterpädagogik T: 040.32814-139  
Gruppenkarten T: 040.328 14-422

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir möchten Sie über unsere Premieren, Veranstaltungen und Workshops im Oktober informieren:

Unsere Inszenierung „Räuberhände“ von Finn-Ole Heinrich (Regie: Anne Lenk) ist wieder zu sehen am Mi 6. und Mi 20.10. jeweils 20 Uhr im Thalia Gaußstraße. Seien Sie mit Ihrem Kurs oder Ihrer Klasse bei unserer Kunstaktion „Graffiti-Contest“ dabei. Wir freuen uns auf viele Entwürfe. Auch in diesem Monat bieten wir eine Lehrenden-Fortbildung „Schreiben für das Theater“ unter der Leitung von Autor und Regisseur Peter Thiers und unsere 2. Thalia Lounge zur Inszenierung „Transit“ an. Vom 28.10.-7.11. findet im Thalia Gaußstraße das Festival „Nachbarschaften – Komşuluklar“ mit spannenden Produktionen und Gastspielen statt. Zudem kommen „Die Räuber“ (Regie: Michael Thalheimer) am 30.10. zur Premiere im Thalia Theater. Und last but not least: Erstmals können sich neben engagierten Jugendgruppen auch Schulgruppen bei UNART bewerben. Es gibt also wieder viel zum Mitmachen, Erleben und Erfahren.

Herzliche Grüße aus dem Thalia Theater  
Herbert Enge, Anne Katrin Klinge und Neele Peters

### **Kunstaktion für Schulgruppen zu „GRM Brainfuck“: GRAFFITI CONTEST**

Im Zentrum von „GRM Brainfuck“ steht eine Gruppe Jugendlicher, die wie Großstadtpartisanen der Humanität an ihrer Idee eines autonomen Lebens festhält. Dabei hilft ihnen ihre Musik *grime* kurz GRM sowie ein klares Gespür für Gerechtigkeit und ihr Freiheitswille. Idee für den Contest: Welche Wut, Sehnsüchte, Ideen und Träume treiben dich an? Was würdest du am liebsten rausschreien und für alle sichtbar auf Wände sprühen? Zeichne deinen Graffiti-Entwurf, entweder zum Beispiel als Throw-Up, indem du deinen Namen oder deine Botschaft in verschiedenen Farben gestaltest, als eine Figur in Verbindung mit Worten oder als eine Figur, die aus der Wand kommt. Jedes Motiv ist möglich!

*Am besten zeichnest du auf sehr stabilem Fotokarton in DIN A3 im Hochformat. Jeder Entwurf wird ausgestellt. Name, Alter, Klasse und Schule auf die Rückseite schreiben und die Entwürfe bitte bis Mo 1.11. beim Bühneneingang des Thalia Theaters, Raboisen 67, mit dem Stichwort: „GRM Brainfuck“ abgeben. Eine Jury wählt drei Entwürfe aus, die mit unserer Unterstützung von euch Outdoor realisiert werden. Wir bezahlen die Farben und das Material.*



**Weiterhin erhalten Schulgruppen Tickets für „GRM Brainfuck“ zu einem Sonderpreis von 5,-€ p. P. über die Thalia Theaterkasse.**



## **2. Thalia-Lounge: „Transit“ – Zur Inszenierung von Amir Reza Koohestani**

Für das Thalia Theater adaptiert Regisseur und Drehbuchautor Amir Reza Koohestani zusammen mit seinem Co-Autor Keyvan Sarreshteh „Transit“ frei nach dem Roman von Anna Seghers und bringt Aspekte der Flüchtlingsfrage in einen aktuellen Zusammenhang ins Hier und Heute. Der

international arbeitende iranische Regisseur liest den Roman vor dem Hintergrund persönlicher Erfahrungen. Das Botschaftsgebäude wird bei Koohestani zur Black Box und seine drei in existentielle Not geratenen Liebenden verlieren sich in einem anonymen, kafkaesken System.

In dieser Thalia-Lounge gibt Dramaturgin Susanne Meister Einblicke in den Probenprozess und stellt Koohestanis Regieansatz und spezifische Arbeitsweise vor. Mohammed (Ziko) Ghunaim, Filmemacher und Kreativschaffender aus Damaskus sowie Referent für Diversität am Thalia, bereichert diese Lounge mit seinem Blick auf die Inszenierung und seiner Expertise über die Lebenssituation vieler geflüchteter Kulturschaffender in Hamburg. Im Anschluss an die Veranstaltung kann die Inszenierung „Transit“ um 20 Uhr besucht werden. Hierfür steht ein Kontingent an Lehrenden-Karten auf vorherige Buchung über uns zur Verfügung.

**Mo 25.10., 17.30 Uhr, Ballsaal Thalia Gauß**

***Eintritt frei, verbindliche Anmeldung erforderlich***

### **Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer**

Die **Theater-Grundlagen-Workshops** geben neue Impulse und Anregungen für den Deutsch-, Theater- und Sprachunterricht.

*Kosten: jeweils 60,- €; Tickets erhalten Sie an der Thalia Theaterkasse*

#### **Modul 1: Digital und Analog**

Diese Fortbildung zeigt, wie digitale und analoge Erzählweisen miteinander verknüpft und durch den Mix verschiedener Medien mitreißende Geschichten erzählt werden können.

*Leitung Teresa L. Rosenkrantz, Theaterpädagogin*

**So 26.9., 11.00 – 17.00 Uhr, Thalia Gauß Probephöhne**

#### **Modul 2: Schreiben für das Theater**

Wie entstehen Figuren, Szenen und Handlungsstränge? Welche Techniken gibt es, um Konflikte in eine dramatische Form zu bringen? In dieser Fortbildung werden wir anhand bestehender Dramentexten und Inszenierungen erproben, welche Voraussetzungen auch für eigene Stückentwicklungen nötig sind, um spannende Figuren und Konflikte zu entwerfen. Und wie diese gemeinsam, auch mit größeren Gruppen, auf der Bühne umgesetzt werden können. Als Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre von Peter Thiers‘ Theater text „Paradiesische Bauten“ unter [thalia-theater.de/paradiesischebauten](http://thalia-theater.de/paradiesischebauten).

*Leitung Peter Thiers, Dramatiker und Regisseur*

**Sa 23.10., 15.30 – 21.30 Uhr, Thalia Gauß Probephöhne**

## Jugend-Performance-Wettbewerb UNART

15 Minuten, eine Bühne, eine Idee!

Der Jugend-Performance-Wettbewerb UNART geht in Hamburg in die nächste Runde. Wir suchen junge Menschen, die Lust haben, ihre ganz eigenen Ideen und Themen auf die Bühne zu bringen. Ob mit Tanz, Musik, Sprache oder multimedial. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!



Eine Fachjury wählt Gewinnerinnen und Gewinner aus, die dann durch professionelle Künstlerinnen und Künstler bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Performance unterstützt werden. Im Frühjahr 2022 werden die 15-minütigen Performances beim Finale auf der Bühne im Thalia Gaußstraße präsentiert.

**Erstmalig** suchen wir auch **zwei Schulgruppen** im Alter von 14-20 Jahren. Egal ob aus einem Wahl-Kurs oder einer Klasse, ob bereits Erfahrungen gesammelt werden konnten oder alle zum ersten Mal auf der Bühne stehen werden, jede und jeder kann sich bewerben! Auf Wunsch kommt die Projektkoordinatorin Lea Wendschuh auch an Schulen und stellt UNART vor ([lea.wendschuh@thalia-theater.de](mailto:lea.wendschuh@thalia-theater.de)).

Jetzt bewerben unter [www.unart.net](http://www.unart.net). Bewerbungsschluss ist der 01.10.!

*Der UNART-Wettbewerb ist eine Initiative zur Förderung kultureller Jugendbildung der BHF-Bank-Stiftung in Kooperation mit dem Staatsschauspiel Dresden, Schauspiel Frankfurt und Thalia Theater Hamburg.*

## Die Räuber

von Friedrich Schiller / Regie Michael Thalheimer

Zwei ungleiche Geschwister spielen ihre Befreiung durch: Karl fällt auf Glückssuche von einem Extrem ins andere. Er ist nicht dumm und ungerecht genug fürs Spießertum, und nicht brutal genug zur Konsequenz. In ihm brennt die aufklärerische Sehnsucht nach einer gerechten sozialen Wirklichkeit, aber die Zweifel überfallen ihn. Franz sehnt sich nach Anerkennung und setzt dafür auf scharfen Verstand. Er kommt über seinen Nachteil nie hinweg, geht über Leichen und daran zugrunde. Wie immer stehen wir alle vor der Frage: Wie handeln? Und zwar so, dass die Freiheit der anderen nicht beschnitten wird? Michael Thalheimer kehrt nach über 10 Jahren mit Schillers Epochenlabel nach Hamburg zurück.

**Premiere Sa 30.10., 20 Uhr, Thalia Theater**

## WS 10 Die Räuber

*Dieser Workshop bietet sich als Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch an.*

*Dauer ab 90 Minuten bis 5 Stunden, frei wählbar in den Unterrichtszeiten, Kosten und Termine nach Absprache.*

Freiheit oder Sicherheit? Im Zentrum steht ein sehr unterschiedliches Geschwisterpaar. Die Außenwelt beurteilt ihren Charakter als jeweils gut und böse. Aber wird man einem Menschen damit gerecht? Und wem nützt es, wenn Geschwister sich zerstreiten? Am Beispiel von Schillers „Die Räuber“ wird das Geschwisterverhältnis befragt und eigene szenische Ideen und Texte werden entwickelt.

## **Nachbarschaften – Komşuluklar**

### **Ein transkulturelles Festival 28.10. bis 7.11. im Thalia Gauß**

Altona / Altonova wird zu einem Ort der Begegnung!

Wir feiern das Zusammenkommen der Kulturen, Länder, Menschen, das gemeinsame Leben und die gemeinsame Geschichte! Wir zeigen Gastspiele, veranstalten Lesungen und Schreibworkshops in türkischer und deutscher Sprache, es gibt Konzerte mit türkischer Musik, Ausschnitte aus Inszenierungen türkischer Theatergruppen in Hamburg und wir präsentieren Eigenproduktionen. Daneben wird die Garage im Thalia Gauß 10 Tage lang zu einem Ausstellungsort. Ein Ort, der keine Diskussionen braucht, da der Diskurs genau dort stattfindet, durch Fotos, Erlebnisse und Geschichten. *Das detaillierte Programm entnehmen Sie gern unserer Homepage (thalia-theater.de).*

### **Weitere Premiere im Oktober**

#### **Krum. Ein Stück mit zwei Hochzeiten und zwei Begräbnissen**

von Hanoach Levin / aus dem Hebräischen von Leanne Raday und Frank Weigand / Regie Kornél Mundruczó

Der selbstgenügsame Antiheld Krum kehrt nach Hause zurück, ohne Geld, in seinem Koffer ist nichts als benutzte Unterwäsche. Er ist ein wider-sprüchlicher Mensch, der alle um sich herum irritiert. In skurril-pointierten Situationen eröffnet sich uns ein menschliches Panorama zwischen jüdischem Humor und Beckett'scher Groteske.



Hanoach Levin ist im europäischen Theater bereits ein renommierter Star der zeitgenössischen israelischen Dramatik. „Krum“, für das Thalia Theater ins Deutsche übersetzt, wird von Kornél Mundruczó, einem der wichtigsten ungarischen Theater- und Filmregisseure der Gegenwart, auf die Bühne gebracht.

**Voraufführung Fr 1.10., 20 Uhr, Thalia Theater**

**Premiere Sa 2.10., 20 Uhr, Thalia Theater**